

Sportbusiness setzt auf digitale Innovationen

Die Pandemie klingt aus. Digital bleibt. Am 13. Juli 2021 werden beim Kongress „Digital Sports & Entertainment“ über 60 Speaker auf drei Bühnen die wichtigsten Trends im Sport- und Entertainment-Business diskutieren.

Berlin - Corona wirkte wie ein Brandbeschleuniger für digitale Technologien. Das Sportbusiness steht vor der Herausforderung, Digitalkompetenz in allen Bereichen schnell auf- und auszubauen. Es gilt, den richtigen Umgang mit neuen digitalen Angeboten und Technologien zu finden. Am 13. Juli widmen sich beim Kongress „Digital Sports & Entertainment“ im Steigenberger Hotel am Kanzleramt 60 Top-Speaker diesen und vielen weiteren aktuellen Themen.

In 11 Fachforen erhalten die Teilnehmer spannende Insights zu greifbaren und übertragbaren Praxis-Cases. Inhaltlich dreht sich alles um die neuen „Gamechanger“ im Sportbusiness. Wer sind die digitalen Aufsteiger der Branche?

Vertreter namhafter Bundesligisten wie FC Bayern München, Borussia Mönchengladbach, Eintracht Frankfurt, VfL Bochum und 1. FC Union Berlin werden Einblicke in ihre Digitalstrategie geben. Wie digitalisierte Marktplätze für Athleten und Sponsoren funktionieren und welche Strategien Sponsoren verfolgen, erfährt man von BMW, Viessmann, Gazprom und become-a-pro.

Wie können mithilfe von Blockchain und Tokenization neue digitale Geschäftsmodelle erschlossen werden? Wie sieht die Zukunft der Audio-Trends aus? Der Kongress liefert Antworten und die dringend benötigte Plattform zum Austausch.

Der jährliche Branchentreff im Steigenberger am Kanzleramt in Berlin richtet sich an Unternehmen, Vereine, Verbände, Medien und Agenturen. Diskutiert werden die aktuellsten und wichtigsten Entwicklungen der digitalen Sport- und Medienbranche. Informationen unter: digital-sports-entertainment.de

Rückfragehinweis für Medien:

ESB Marketing Netzwerk AG | Brunneggstr. 9, Postfach 519 | CH-9001 St. Gallen
presse@esb-online.com